

## SPARK 015

(Matrix Code: **SPARK015.00** for [StartOver.xyz](http://StartOver.xyz) game.)

**UNTERSCHIEDUNG:** Es existieren Lücken zwischen den Momenten.

**VERTIEFUNG:** Eine Methode, wie sich deine Box verteidigt, geschieht dadurch, dass sie für dich die Illusion erzeugt, dass die Dinge ganz von selbst so bleiben, wie sie sind. Die Dinge bleiben aber nicht von selbst so. Deine Box arbeitet kontinuierlich daran, die Dinge so zu belassen, wie sie sind. Deine Box strebt danach, Situationen als stabil und kontinuierlich erscheinen zu lassen. Aber die Dinge sind nicht stabil und kontinuierlich. Die Dinge sind unaufhörlich im Wandel begriffen. Und doch existieren Lücken zwischen den Momenten.

Deine größte kreative Anstrengung ist darauf gerichtet, eine illusionäre Paste zu verwenden, die deine Erfahrungen jedes einzelnen Momentes zu einem Bild zusammenschmiert, welches dir gleichbleibend erscheint. Du neigst zu der Annahme, dass Momente fest miteinander verbunden sind, weil sich dein Verstand leicht vom Laufbild-Phänomen beeinflussen lässt. Wenn einzelne Bilder mit hoher Geschwindigkeit nacheinander auf eine weiße Leinwand projiziert werden, nimmst du sie leicht als nahtlos verlaufenden Film wahr. Ohne es zu wissen, machst du mit dem Leben generell das Gleiche. Deine Box gewöhnt sich an, Momente zusammenschmieren, weil es das Leben vorhersagbar, kontrollierbar, sicher und bequem für deine Box zu machen scheint. Was du nicht erkennst, ist, dass es dich auch deine Bewegungsfreiheit kostet. Als Possibility Manager kannst du deine Aufgaben wirkungsvoller erledigen, wenn du bewussten Zugang zu den Lücken zwischen den Momenten hast.

Jeder Augenblick steht einzigartig für sich. Zwischen jedem Augenblick gibt es eine Lücke in der Zeit, so wie die Lücke zwischen jedem Haus in einer Häuserzeile, oder der Abstand zwischen den Autos auf einem Güterzug. Durch jede Lücke können plötzliche, nichtlineare Bewegungen gemacht werden. Das sind phantastische Neuigkeiten. So wie ein Filmcutter wählen kann, welche Szene in einem Film der nächsten folgt, kannst du als Possibility Manager lernen, zu wählen, welche Richtung der nächste Augenblick nehmen wird, indem du dich seitwärts durch Lücken bewegst. Die Lücken zwischen einem Moment und dem nächsten wahrzunehmen, lässt dich erkennen, dass es fast immer möglich ist, plötzlich eine neue Richtung einzuschlagen.

### EXPERIMENT:

**SPARK015.01** Du wirst sowohl mit den Gesprächen experimentieren, die du erzeugst, als auch mit den Gesprächen, die andere erzeugen. Beginne, dein JETZT zu minimieren und beobachte, dass du im Zustand des minimierten JETZT neuartig auf die Absicht, das Timing und die vorsätzliche Intention der Worte und Sätze in einem Gespräch achten kannst. Diese neue Art der Wahrnehmung ist nützlich.

Ein Musiker beispielsweise spielt ein Lied nicht auf einmal. Auch wenn es sich für deine Ohren so anhört, als würden die Noten ineinander fließen, erkennt und spielt der Musiker die Noten einzeln nacheinander und ist sich sehr wohl der Zwischenräume und Intervalle zwischen den einzelnen Noten bewusst. Mit ein wenig Übung

kann das Gleiche auf deine Gespräche zutreffen. Statt das gesamte Gespräch so wahrzunehmen, als fände es auf einmal statt, verenge dein Wahrnehmungsfeld derart, dass du ein winziges Stück des Gespräches miteinbeziehst. Lass Begleiterscheinungen, Bedeutungen, Rückschlüsse und so weiter beiseite und geh mit dem Gespräch so um, als sei dieses winzige Stück die Gesamtheit. Plötzlich ist die Szene, die sich vor dir abspielt, nicht mehr undurchlässig.

Zeit ist in Momente quantisiert. Einige Momente sind so lang wie eine Pause und einige Momente sind so kurz wie ein Augenblick, aber wenn dein JETZT klein genug ist, wirst du feststellen, dass du dich seitwärts durch die Lücken zwischen den Momenten bewegen kannst. Wenn du mit einer Gruppe von Leuten in Kontakt bist und dein JETZT minimiert ist, kannst du die ganze Gruppe mit dir seitwärts durch eine Lücke zwischen den Momenten mitnehmen zu einem völlig neuen Raum der Möglichkeit. Das Navigieren zu nichtlinearen Räumen, indem du dich seitwärts durch die Lücken zwischen den Momenten bewegst, ist eine Kernfertigkeit für Innovation.

Bei diesem Experiment übst du diese Innovationsfertigkeit sowohl bei deinen eigenen Gesprächen als auch bei den Gesprächen von anderen. Sobald du dein JETZT minimiert hast, entspann dich komplett, beruhige deinen Verstand und warte auf eine Lücke. Bei dem Experiment wohnst du einem Gespräch bei, das eine bestimmte Stimmung, einen bestimmten Kontext und bestimmte Möglichkeiten hat. Dann, in dem Moment, wo sich eine Lücke öffnet, bleibst du mit jedem in Kontakt und bewegst dich seitlich durch die Lücke hindurch zur einer neuen Stimmung, einem neuen Kontext und neuen Möglichkeiten. Übe diese Bewegung so lange, bis du den Übergang von einem Raum zum nächsten Raum so geschmeidig machst, dass jeder mit dir mitgeht und keiner den Wechsel bemerkt. Während du übst, wirst du viele Male scheitern. Bei jedem Fehler wirst du sowohl direktes als auch indirektes Feedback bekommen. Das direkte Feedback werden die Kommentare oder die Fragen der Leute sein. Das indirekte Feedback wird sich dadurch zeigen, dass nicht jeder in die neuen Räume mitkommt. Sei dankbar für dein Feedback und insbesondere für jene, die es dir geben. Das Feedback, das du erhältst, sind die Instruktionen, wie du dein Geschick verbessern kannst.